Denke? Danke!

Heute sind die Worte viel zu schnell am Wege,
drängen durch den Korridor für Durchzugs-Gedanken.
Nicht, dass ich sie erkenne, geschweige denn, dass ich sie ad acta lege.

Sollen sie sich doch ohne mich um ihre Bleibe zanken!
Was mir noch so einfällt und dann sickert, ist gewiss kein Schlamm.
Wort und Bild sich mischen: phantastisch, rege, ja gar schwefelheiß.
Kann Vanille trösten, darf man verdammen einen Damm?
Wo liegt der Schmelzpunkt von Momenten, wann werden sie zu Eis?
Grade mal einen Trost ich kenne: Wenn ich ermüde, werden Kopfgeburten
nur noch träge dümpeln; wie ich hoffe, ungebraucht
von Ereignissen, die erzwingen wollen, gedanklich zu spurten,
bis dass der Schädel erneut faucht und raucht …

Antonia H.

www.verdichtet.at | Kategorie: think it over | Inventarnummer: 26129